



Außenstelle Oberstufe  
Lindener Str. 11  
38300 Wolfenbüttel

Tel. 05331 – 85 85 62 80  
Fax 05331 – 85 85 62 83

[igs-wallstrasse@lk-wf.de](mailto:igs-wallstrasse@lk-wf.de)

[www.igs-wallstrasse.de](http://www.igs-wallstrasse.de)

Auf unserer Homepage sind unter „Oberstufe“ weitere Informationen sowie wichtige Formulare, wie z.B. Anmeldebögen, als Download verfügbar.



## Die gymnasiale Oberstufe

– Aufbau und Struktur –



DIE SCHULE VOR ORT

## IGS Wallstraße

### Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Voraussetzung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe der IGS Wallstraße ist der **Erweiterte Sekundarabschluss I**.

Der Unterricht in der **Einführungsphase** (Jahrgang 11) wird folgendermaßen gestaltet:

- Die SchülerInnen werden exemplarisch auf Inhalte, Arbeitsweisen und Anforderungen der Fächer in der Qualifikationsphase vorbereitet.
- Fachspezifische Defizite werden ermittelt und können gezielt ausgeglichen werden.
- Der Pflichtunterricht wird vorwiegend im Klassenverband erteilt. Als Kurse werden wahlweise Religion/Werte und Normen sowie zwei der künstlerischen Fächer Musik, Kunst, Darstellendes Spiel und die zweiten Fremdsprachen (Spanisch, Französisch, Latein) angeboten.

In der zweijährigen **Qualifikationsphase** (Jahrgang 12 und 13) kann eines der **vier Profile** gewählt werden:

- **Profil mit sprachlichem Schwerpunkt**
- **Profil mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt**
- **Profil mit gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt**
- **Profil mit musisch-künstlerischem Schwerpunkt**

Die Fächerkombinationen in jedem Profil ermöglichen die optimale Entfaltung der individuellen Stärken jedes Einzelnen.

Nach der Oberstufenverordnung Niedersachsens muss innerhalb eines Profils eine vorgeschriebene Anzahl von Pflichtkursen belegt werden. Es gibt **fünf Prüfungsfächer**, von denen drei auf erhöhtem und zwei auf grundlegendem Niveau vier Semester (Halbjahre) lang unterrichtet werden. Eines der beiden Grundniveaufächer wird mündlich geprüft. Gemeinsam mit den Belegungsverpflichtungen in den übrigen Fächern ergibt sich eine Wochenstundenzahl zwischen 30 und 36 Stunden.

Die Abschlussprüfungen erfolgen im Rahmen des niedersächsischen **Zentralabiturs** am Ende von Klasse 13. Die mit dem Abitur erworbene **Allgemeine Hochschulreife** berechtigt zum **Studium aller Fachrichtungen**. Am Ende von Klasse 12 kann bereits der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

## IGS Wallstraße

### Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

## Besonderheiten

Unser **EdE(Entwicklung durch Engagement)-Konzept** zieht sich durch die gesamte Zeit der gymnasialen Oberstufe. Sie soll intensiv auf die Zeit nach der Schule vorbereiten und zielt auf eine verstärkte Persönlichkeitsbildung. Den Einstieg bilden die Kennenlernfahrt zu Beginn der 11. Klasse und eine erste fachspezifische Exkursion. Das Oberstufenpraktikum wird im Semester 11.2 durchgeführt. Die zweite fachspezifische Exkursion und die themenspezifische Kursfahrt während der Qualifikationsphase sind weitere Bausteine. Bei erfolgreicher Mitarbeit an allen Elementen wird die Teilnahme zertifiziert.

An den beiden Torentagen zu Beginn der 11. Klasse und während der Kennenlernfahrt helfen wir individuell und fachlich beim Einstieg in die Oberstufe. Wir legen großen Wert auf eigenständiges und gemeinsames Lernen. Eine individuelle Berufs- und Studienberatung hilft, in der Oberstufe die richtigen Schwerpunkte zu setzen.

**Spanisch, Latein oder Französisch** können als neue zweite Fremdsprache begonnen werden, soweit dies noch nicht in der Mittelstufe (Sek I) geschehen ist. **Informatik** und **Darstellendes Spiel** sind an der IGS Wallstraße Unterrichtsfächer.

Die IGS Wallstraße ist eine Ganztagschule mit Mensa, die auch Oberstufenschüler nutzen dürfen. Die Klassen- bzw. einige Kursräume für die Jahrgänge 11 bis 13 befinden sich in der Außenstelle am Teichgarten, ab 2018/19 im eigenen Gebäude Am Wall. Jedem Jahrgang der Oberstufe stehen, wie bereits in der Mittelstufe, Laptops zur Verfügung, die auch für die Studienwerkstatt, für das eigenständige Arbeiten, eingesetzt werden können.

Die in der Mittelstufe „vor Ort“ genutzten wohnortnahen Ressourcen werden in der Oberstufe weiterhin eine große Rolle spielen. Wir besuchen gemeinsam kulturelle Veranstaltungen, informieren uns außerdem bei Fachhochschule und Universität über Studienangebote, bei ortsansässigen Firmen und Betrieben über alternative Berufsmöglichkeiten und richten unseren Fokus auf erstes wissenschaftliches Arbeiten.

Ein spezieller StudIGS beinhaltet die wichtigsten Informationen für alle Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe und bietet genügend Raum für organisatorische Hinweise und Eintragungen.

